

Osternacht

ASP

Dort, wo ein Mensch gewaltsam einst zu Tode kam
Verbringen wir in jedem Jahr die Osternacht
Wir haben hier, wo man so manches Leben nahm
Ein kleines Feuer unterm Galgenbaum entfacht
Es ist so bitterkalt, lass uns die Flammen schüren!
Auf uns'ren Stirnen prangt ein schwarzer Drudenfuß
Den malten wir uns gegenseitig auf mit Ruß
Wir sind verloren für die Welt, kannst du es spüren?

Halt mich fest, Bruder, halt mich fest!
Hörst du die Stimme, die mir keine Ruhe lässt?
Sie zieht mich stärker in den Bann
Als selbst des Meisters Macht es kann
Ich muss ihm folgen, diesem glockenklaren Singen
Halt mich zurück, Bruder, halt mich zurück!
Hier, wo die Knochen liegen, und der Galgenstrick
Du lässt mich besser nicht mehr los
Denn dieses Sehnen wird zu groß
Es kann nur eines Engels Lied so süß erklingen
Mein Bruder, schüttle deinen Kopf nicht gar so ernst
Als ob du dächtest, dass ich nicht bei Sinnen bin!
Du flüsterst: "Freund, je früher du die Regel lernst:
Die Mühle duldet keine Nebenbuhlerin
Umso wahrscheinlicher wird sie es überleben
Und desto früher schwinden Hoffnung und der Schein
Dass du dein Herz verschenken dürftest, sieh es ein:
Du bist nun auf Gedeih und auf Verderb vergeben."

Halt mich fest, Bruder, halt mich fest!
Hörst du die Stimme, die mir keine Ruhe lässt?
Sie zieht mich stärker in den Bann
Als selbst des Meisters Macht es kann
Ich muss ihm folgen, diesem glockenklaren Singen
Halt mich zurück, Bruder, halt mich zurück!
Hier, wo die Knochen liegen, und der Galgenstrick
Du lässt mich besser nicht mehr los
Denn dieses Sehnen wird zu groß
Es kann nur eines Engels Lied so süß erklingen

Hörst du die Bäume, wie sie flüstern, wie sie rauschen?
Verfluchter Wind, sei still! sonst höre ich sie nicht!
Ich würde jederzeit die Schwarzen Künste tauschen
Gegen den Zauber, der aus ihrer Stimme spricht

Halt mich fest, Bruder, halt mich fest!
Hörst du die Stimme, die mir keine Ruhe lässt?
Sie zieht mich stärker in den Bann
Als selbst des Meisters Macht es kann
Ich muss ihm folgen, diesem glockenklaren Singen
Halt mich zurück, Bruder, halt mich zurück!
Hier, wo die Knochen liegen und der Galgenstrick
Du lässt mich besser nicht mehr los
Denn dieses Sehnen wird zu groß
Es kann nur eines Engels Lied so süß erklingen
Halt mich fest, Bruder!
Halt mich fest, Bruder!

Oh, halt mich fest, Bruder!
Halt mich fest